

Pressemitteilung | 17. Juni 2022

Kondome schützen nicht vor „Affenpocken“ – Impfungen schon!

MPX¹: Hoher Beratungsbedarf und erste Fälle im Checkpoint BLN

Der [Checkpoint BLN](#) ist ein Ort der sexuellen Gesundheit für queere Berliner:innen. MPX ist berechtigterweise in den letzten Wochen in den Mittelpunkt der psychosozialen und medizinischen Beratungen gerückt. Die Ratsuchenden nehmen ihre Gesundheit und den MPX-Ausbruch in Berlin sehr ernst. Jacques Kohl, psychosozialer Leiter des Checkpoint BLN: „Unsere Klient:innen möchten informierte Entscheidungen für sich, ihr Umfeld und ihre Sexualpartner:innen treffen. Wir sehen es als unsere Aufgabe sie nach dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zu beraten.“

Entsprechend der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO)², bereitet sich der Checkpoint BLN auf eine MPX-Impfkampagne für Schwule, Bisexuelle und andere Männer*, die Sex mit Männern* haben, vor. Christoph Weber, medizinischer Leiter des Checkpoint BLN: „Erste MPX-Fälle wurden bereits im Checkpoint BLN diagnostiziert. Mit den Betroffenen sind wir im engen Kontakt, um sie medizinisch zu beraten und sie zu befähigen gut für sich zu sorgen und weitere Infektionen zu verhindern.“

Wir kritisieren die Äußerungen von Herr Dr. Nicolai Savaskan scharf.

Eine adäquate Antwort auf den MPX-Ausbruch in Berlin setzt eine evidenz-basierte Informationspolitik aller Gesundheitsversorger:innen im Bereich der sexuellen Gesundheit voraus. Die kürzlich auf rbb 24 veröffentlichten fachlich falschen Aussagen von Savaskan³, Leiter des Neuköllner Gesundheitsamts, entsprechen leider nicht diesem Anspruch. Im Gegenteil: Sie konterkarieren die individuellen Schutzstrategien und Eindämmungsmöglichkeiten gegen die weitere Verbreitung von MPX.

¹ Der Begriff „Affenpocken“ kann zu Projektionen führen (z.B. Triebhaftigkeit und tierartige Lebensstile) und ist zudem irreführend, da eigentlich Nagetiere die Wirte sind. Wir bevorzugen den weniger stigmatisierenden Namen MPX (auch wenn er ebenfalls von engl. monkey pox abgeleitet ist) bzw. MPXV, sofern vom Erreger (monkey pox virus) die Rede ist.

² https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2022-06-09.html

³ Am 15. Juni 2022 auf rbb 24 veröffentlichter Artikel: <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/06/affenpocken-berlin-impfstoff-steigende-fallzahl.html>

Savaskans Vorschlag Impfungen nicht präventiv einzusetzen, um zu verhindern, dass sich Geimpfte „in falscher Sicherheit wiegen und Safer-Sex-Regeln vernachlässigen würden“⁴ widerspricht eindeutig der STIKO-Empfehlung und finden wir fachlich falsch. Wir weisen darauf hin, dass „Safer Sex“, u.a. die Nutzung von Kondomen, ausschließlich Methoden zum Schutz vor HIV umfasst. Der Begriff wird von Savaskan missverständlich verwendet und suggeriert Kondome würden vor MPX schützen. Das ist falsch. MPX wird u.a. über intensiven Körperkontakt, z.B. beim Sex, übertragen. Kondome sind deswegen weder ein effektiver noch ein ausreichender Schutz vor MPX.

Wir fordern den Berliner Senat auf jetzt zu handeln, Impfstoff gegen MPX schnellstmöglich vom Bund zu ordern und die STIKO-Impfempfehlung umzusetzen.

Kontakt

Wir stehen Ihnen für Interviews und weitere Stellungnahmen zur Verfügung.

Christoph Weber
FA Innere Medizin, Infektiologie, MCTM
Med. Leitung des Checkpoint BLN
c.weber@checkpoint-berlin.de
0178 44 79 595

Jacques Kohl
Psychologe & Syst. Therapeut
Psychosoziale Leitung des Checkpoint BLN
j.kohl@checkpoint-berlin.de
0157 596 09 596

⁴ Zitat aus einem am 15. Juni auf rbb 24 veröffentlichten Artikel:
<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/06/affenpocken-berlin-impfstoff-steigende-fallzahl.html>